Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 10.05.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

Antrag
Drucksache Nr.

00456/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Bewerbung um „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“,

Beschlussvorschlag

Die Landeshauptstadt Schwerin bewirbt sich um die Ansiedlung des „Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“.

Begründung

Die Bundesregierung hat bei ihrer Klausurtagung in Meseberg Eckpunkte für die Realisierung eines „Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ beschlossen.

Das Zentrum soll drei Aufgaben haben:

- Forschung zu den Umbrüchen nach der Vereinigung,
- Ausstellungen, die auch die Leistung der Ostdeutschen würdigen, sowie
- Raum für Begegnungen und Veranstaltungen.

Über den Standort soll laut Aussagen des Ostbeauftragten der Bundesregierung, Carsten Schneider (SPD), im Rahmen eines Städtewettbewerbs entschieden werden. Bisher wollen sich aus Thüringen Jena und Eisenach sowie Mühlhausen gemeinsam mit dem hessischen Eschwege bewerben. In Sachsen gehören Plauen im Vogtland und Leipzig zu den Kandidaten. In Brandenburg bewirbt sich Frankfurt/Oder. In Mecklenburg-Vorpommern hat sich bisher keine Kommune beworben.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende